

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in Steuerlehre

SS 2009

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Im Rahmen der Finanzkrise wird in Deutschland über Steuererhöhungen nachgedacht.

- a) Führen Erhöhungen der Steuersätze immer zu Mehreinnahmen an Steuern? Erläutern Sie dazu kritisch die These von Arthur B. Laffer. (6 Pkt)
- b) Erläutern Sie zwei bedeutende Bemessungsgrundlagen, die für potenzielle Steuererhöhungen zur Verfügung stehen und welche Vor- und Nachteile jeweils damit verbunden wären. (8 Pkt)
- c) Erläutern Sie mögliche legale Anpassungsreaktionen bei Steuererhöhungen. (6 Pkt.)

2. Die normative Steuerlehre ist ein wesentlicher Bestandteil der Steuertheorie.

- a) Welche Ziele verfolgt die normative Steuerlehre? (4 Pkt)
- b) Erläutern Sie die Konzepte des gleichen absoluten Opfers und des gleichen relativen Opfers und beurteilen sie kritisch, welche Schlussfolgerungen sich daraus ziehen lassen. (10 Pkt)
- c) Beschreiben Sie eine alternative Begründungsmöglichkeit für die Progression in der Einkommenssteuer. (6 Pkt)

3. Erläutern Sie kurz und präzise folgende Begriffe.

- a) Äquivalenzprinzip (4 Pkt.)
- b) Leistungsfähigkeitsprinzip (4 Pkt.)
- c) Indirekte Progression (4 Pkt.)
- d) Markteinkommenstheorie (4 Pkt.)
- e) Verfügungselastizität (4 Pkt.)